



Salzburg, 19.02.2018



Informationen zum Qualifikationsturnier zum Aufstieg in die 2. Hallenbundesliga der Männer 2018/2019

Für die Durchführung dieser Veranstaltung haben sich der SU Sparkasse Kufstein und die Union Schwanenstadt beworben. Aufgrund der – erfreulich – hohen Anzahl an Meldungen aus - in Summe - vier verschiedenen Bundesländern und der damit verbundenen geografischen Distanzen, wird das Turnier an Union Schwanenstadt vergeben.

Ansprechpartner: Peter Stöttinger, peter.stoettinger@gmx.at (0664/ 88 32 57 27)

Termin: SONNTAG, 04. März 2018, 10:00 Uhr

Ort: Ballsporthalle Schwanenstadt, Vor der Au 2, 4690 Schwanenstadt

Teilnehmer: Union Schwanenstadt (Landesmeister OÖ)
TSV Ottensheim (Vize-LM OÖ)
SU Sparkasse Kufstein (LM Salzburg)
ÖTB TV Neulengbach (LM NÖ)
SV MM Frohnleiten (LM Steiermark)
FSC Wels 08 (Rang 9 – 2. BL Saison 2017/18)

Spielberechtigung: Die Aufstiegsspiele zählen als Abschluss der Hallenmeisterschaft 2017/2018 und es sind nur jene Spieler spielberechtigt, die bei dieser Meisterschaft für den jeweiligen Verein spielberechtigt waren. Ausgenommen davon sind die Spieler, die in der Meisterschaft der Bundesliga eingesetzt waren.

Es kann nur mit gültigen ID-Cards angetreten werden. Seit August 2015 haben ID-Cards auch in elektronischer Form Gültigkeit.

Durchführung: Aufgrund der hohen Teilnehmeranzahl wird folgender Modus gespielt:

- Vorrunde: 2 Gruppen á 3 Teams – 2 Sätze
- Die beiden Gruppensieger qualifizieren sich direkt für das Halbfinale
- Kreuzspiele zur HF-Qualifikation: **2.A vs. 3.B & 3.A vs. 2.B**
- Halbfinale
- Spiel um Platz 3
- Finale

Ab den Kreuzspielen wird auf 2 Gewinn-Sätze (Best-of-3) gespielt.

Die Gruppeneinteilung wurde im ÖFBB-Präsidiums-Jour-Fixe letzten Samstag gelöst:

Gruppe A: FSC Wels 08, SU Sparkasse Kufstein, SV MM Frohnleiten

Gruppe B: Union Schwanenstadt, TSV Ottensheim, ÖTB TV Neulengbach





Aufstieg: Die drei bestplatzierten Mannschaften des Aufstiegsturniers steigen in die 2. Männer-Bundesliga auf und sind somit in der kommenden Hallen-Saison 2018/2019 spielberechtigt.



Schiedsgericht: Als Schiedsrichter kommen Bundesschiedsrichter zum Einsatz. Für die Besetzung ist das ÖFB-Besetzungsreferat zuständig. Als Linienrichter und Anschreiber fungieren die dazu eingeteilten Mannschaften.

ÖFB-Delegierter: Der technische Delegierte wird vom jeweiligen Landesschiedsrichterreferenten besetzt.

Kosten: Der Organisator trägt alle unmittelbaren Veranstaltungskosten einschließlich der Schiedsrichter und eines Funktionärs der Bundesligakommission. Die teilnehmenden Mannschaften haben vor dem ersten Spiel ein Nenngeld von € 55,00 an den Veranstalter zu bezahlen. Auch alle anderen Kosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Allgemein: Es gelten die Bestimmungen der Faustball-Bundesligen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Meldungen, die nach dem vorgeschriebenen Termin einlangen, nicht berücksichtigt werden.

Auskünfte: Erteilt das Generalsekretariat des ÖFB oder der Organisator.

Mit sportlichen Grüßen

Bernhard Kudernatsch e. h.
Vorsitzender BLK
Faustball Austria – ÖFB

Beilage: -
Verteiler: Landesverbände + Beilage zur Weitergabe an die Vereine, Präsidium, ÖFB-Besetzungsref., Presseref., BI-Kommission

